Eva Reinmuth

Die "Kindereuthanasie" oder Der Kindermord auf behördlicher Ebene und die Haltung der evangelischen Kirche gegenüber den nationalsozialistischen Tötungsmaßnahmen.

SoSe 90, DA 135,53 Seiten.

Die Tötung von kranken bzw. behinderten Menschen, sogenanntes "lebensunwertes Leben", war der Gipfelpunkt nationalsozialistischer "eugenischer" Maßnahmen. Die Arbeit zeigt zunächst kurz umrissen den ideologisch-historischen Weg dorthin auf. Einen Hauptteil bildet dann die Darstellung der "Kindereuthanasie", die von den übrigen Krankenmorden in mancherlei Hinsicht abgegrenzt werden kann. Es wird u.a. konkret auf den Alltag in einer "Kinderfachabteilung" eingegangen. Ein Gesamtüberblick über die Haltung der evangelischen Kirche wird in einem weiteren Hauptpunkt aufgegriffen und ein möglichst sachliches "Urteil dabei versucht. Daß mein Interesse bei dieser Thematik nicht ausschließlich ein historisches war, soll der abschließende Epilog deutlich machen: In viele Diskussionen heutiger Zeit spielt die Geschichte jüngster deutscher Vergangenheit hinein, darum ist eine konstruktive Auseinandersetzung mit ihr erforderlich.